



INS HERZ DES KARAKORUM ZUM K2 BASECAMP

Ort: Pakistan

Reisedauer: 24 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Reiseart: Wander- und Trekkingreisen, Gruppenreise

Trekkingreise in Nordpakistan

Tief im Herzen des Karakorums strömen die gigantischen Eisströme des Baltoro- und Godwin-Austen-Gletscher zusammen und manifestieren sich zu einem Aussichtspunkt der Superlative. Der Panorama vom Concordiaplatz auf die umliegenden Schneeberge, darunter der K2 (8611m), lässt sich am besten mit den Worten des Fotografen Galen Rowell beschreiben. Als Teilnehmer der amerikanischen Expedition von 1975 gab er seinem Buch den klangvollen Namen: "In the Throne Room of the Mountain Gods" - eine Reise in den Thronsaal der Berggötter. "Schönster Trek der Welt" Auf dieser Reise führen wir Sie in die wohl spektakulärste Bergregion der Erde. Vier 8000er, unzählige 7000er und mit den Trango Towers einen Gebirgsstock, der in der alpinen Kletterszene Weltruf genießt. Das anspruchsvolle Zelttrekking kann mit der optionalen

Überschreitung des Gondogoro La (5611m) gekrönt werden. Viel Zeit am Concordiaplatz Das Alleinstellungsmerkmal unserer Reise: Sie verbringen insgesamt drei Nächte am Concordiaplatz und eine Nacht am K2 Basecamp, was Ihnen fast die Garantie gibt, den "Berg der Berge" zu Gesicht zu bekommen. Ein Besuch des Bergsteigerfriedhofes "Gilkey Memoria" nahe des Basislagers lässt Sie tief in die Geschichte dieses einzigartigen Ortes eintauchen. Auf den Spuren berühmter Bergsteiger bietet diese Trekking-Reise unvergessliche Erlebnisse, die Sie ein Leben lang begleiten werden.

Inklusivleistungen

- Flug ab/an Frankfurt/M. nach Islamabad inkl. Tax (andere Abflughäfen in Deutschland, Schweiz und Österreich auf Anfrage möglich)
- 6 Übernachtungen in Hotels im Doppelzimmer mit DU/WC, 16 Übernachtungen in 2 Pers. Zelten mit Gemeinschafts-WC
- Alle Transfers laut Programm
- Alle Übernachtungen und Mahlzeiten laut Programm
- Vollpension bei den Trekking-Touren
- Alle Genehmigungen und Permits für die Trekking-Touren
- Deutsche Reiseleitung und lokaler Guide
- Begleitmannschaft mit Koch und Trägern (15kg Freigepäck bei den Trekkingtouren)
- Satellitentelephon

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag: € 270,-	270€
Einzelzelt-Zuschlag: € 90,-	90€
Zusatznacht in Islamabad	auf Anfrage
Rail & Fly Ticket: € 75,-	75€

Reiseverlauf

1. Tag: Abflug Deutschland

Flug ab/an Frankfurt/M. nach Islamabad inkl. Tax (andere Abflughäfen in Deutschland, Schweiz und Österreich auf Anfrage möglich) (-/-/-)

2. Tag: Ankunft in Pakistan und Fahrt nach Naran

Ihr Reiseleiter nimmt Sie am Flughafen in Empfang. Vom Flughafen geht es auf die Fahrt in den Norden Richtung Himalaya. Sollten es die Schneeverhältnisse eine Überquerung des Babusar Pass schon zulassen, fahren Sie gemächlich in das im malerischen Kaghan Tal gelegene Naran. Hier hat man den ganzen Nachmittag, um sich vom Flug und der Fahrt etwas zu erholen. Naran ist im Vergleich zu Islamabad angenehm kühl. Ist der Pass noch gesperrt, geht es auf einer langen Etappe entlang des Karakoram Highway bis nach Chilas. (-/M/A)

3.Tag: Fahrt Skardu

Heute haben die Gäste, die in Chilas übernachtet haben, den einfacheren Tag vor sich. Von Chilas bis Skardu ist man ungefähr zehn bis zwölf Stunden unterwegs. Kommt man über den Babusar Pass (4177m), ist man etwa 15 Stunden bis Skardu unterwegs. (F/M/A)

4.Tag: Ruhetag Skardu

Zeit zur Besichtigung des Trekking-Zentrums. Kurzer Ausflug zum Satpara See und dem Steinrelief Menthall Buddha. Teatime im K2 Motel mit der berühmten Aussicht auf den Indus. (F/M/A)

5.Tag: Fahrt Askole, 7h

Nach dem Frühstück starten Sie am zeitigen Morgen zu Ihrem Frühstück. Die Piste nach Askole wurde in den letzten Jahren gewaltig entschärft. Beginn der Fahrt um sechs Uhr, weil trotz allem mit Hindernissen gerechnet werden muss. Seit kurzer Zeit ist die Strecke bis Hyderabad nun geteert! Erste Nacht im Zelt in Askole (3000m). (F/M/A)

6.Tag: Trek Jhola, 5-6h

Zeitiger Aufbruch am Morgen, um der großen Hitze zu entgehen. Entlang des gewaltigen Braldu Flusses trifft man als erstes kleines Hindernis auf den Biafo Gletscher. Nach Überquerung der alten Hängebrücke über den Panmah Fluss werden die Zelte im umzäunten Lager von Jhola (3180m) aufgestellt. (F/M/A)

7.Tag: Trek Paiyu, 6h

Auch die heutige Etappe beginnt am frühen Morgen. Der Weg bleibt einfach, Dutzende, wenn nicht Hunderte Porter kommen Ihnen von oben entgegen. Die ersten Granit-Türme sind zu sehen. Paiyu (3459m) war zumindest in der Vergangenheit das am besten geleitete Lager der Wanderung. Mit etwas Glück können Sie am Abend einem Balti Tanz beiwohnen. (F/M/A)

8.Tag: Ruhetag Paiyu

Das heutige Motto heißt „Ruhe“ und das ist so gemeint angesichts der anspruchsvollen bevorstehenden Etappen. Es gibt keinen organisierten Ausflug; Erkundungen auf eigene Faust sind kategorisch untersagt. Seit den Expeditionen in den fünfziger Jahren wollen auch die Porter hier einen Ruhetag, hauptsächlich, um die mitgeführten Ziegen zu schlachten. (F/M/A)

9.Tag: Trek Urdukas, 8h

Nach einem frühem Aufbruch betreten Sie erstmals den Baltoro Gletscher, der in den nächsten neun Tagen den Wanderweg markiert. Die ersten Ausblicke auf den Uli Biaho Tower, die Paiyu Peaks, die Trango Türme und die Kathedrale sind gigantisch. Urdukas (4050m) ist etwas beengt und nicht optimal zum Zelten, vom Panorama zählt es jedoch zu den besten Lagern der Welt. (F/M/A)

10.Tag: Trek Goro II, 6h

Der Masherbrum dominiert den ganzen Tag den Horizont. Die Geröllschüttung wird geringer und Sie kommen vergleichsweise zügig voran. Von Lager Goro II (4380m) haben Sie besonders am Abend eine fantastische Aussicht auf das Trapez des Gasherbrum IV. (F/M/A)

11.Tag: Trek Concordia, 4-5h

Heute haben Sie die Chance, den „Berg der Berge“ erstmalig zu erblicken. Dafür sind Sie noch einmal rund 4 Stunden unterwegs, bis sich kurz vor dem Ziel Concordia (4650m) das Blickfeld auf der linken Seite öffnet und Sie bei gutem Wetter die kühnste Felsengestalt unseres Planeten sehen. Auch sonst ist Concordia ein Ort der Superlative und in alle Richtungen sehen Sie die die schneebedeckten Gipfel des Karakorum. Selten ist man so tief und zentral im Herzen eines Gebirges wie hier. (F/M/A)

12.Tag: Trek K2 Basecamp, 4-5h

Für gewöhnlich kommt ein Besucher nur einmal in seinem Leben hierher, deswegen sollte er auch eine realistische Chance haben, dass K2 Basecamp (5120m) zu erreichen. Dies tun wir mit der Übernachtung am Fuße des Berges der Berge. Der Weg führt durch das Broad Peak Basecamp. Hier werden Sie von den anwesenden Bergsteigern oft zu einer Tasse Tee eingeladen. Am Nachmittag kurzer Abstecher zum Gilkey Memorial – dem Bergsteigerfriedhof des K2. (F/M/A)

13.Tag: Trek Concordia, 4h

Zurück nach Concordia, der Blick ruht meist auf der Chogolisa, wo Hermann Buhl nach der Erstbesteigung des Broad Peak, am 27.Juni 1957 tödlich verunglückte. (F/M/A)

14.Tag: Trek Shagrin, 4-5h

Es wäre zwar möglich, an einem Tag bis zum Gasherbrum Basecamp zu gehen, doch stattdessen kann man auch von Shagrin (4810m) lange die Aussichten genießen, auf den Baltoro Kangri. Wir befinden uns nun auf dem Abruzzi Gletschers, der aber noch immer ein Teil des Baltoro ist. (F/M/A)

15.Tag: Trek Gasherbrum Basecamp 4h

Zur Mittagsrast belegt man die Zeltplätze im Gasherbrum Basecamp (5110m). Hier geht es manchmal richtig geschäftig zu, denn hier lagern die Expeditionen für Gasherbrum I und Gasherbrum II. (F/M/A)

16.Tag: Ruhetag Gasherbrum BC

Der zweite Ruhetag der Tour. Wenn das Wetter schön ist, muss man sich um die Tagesgestaltung keine Sorgen machen. (F/M/A)

17.Tag: Trek Concordia, 6-7h

Mittlerweile voll akklimatisiert geht der Rückweg nach Concordia locker von sich. Es ist überhaupt kein Fehler, auf dieser Tour dreimal nach Concordia zu kommen, man kann sich an den Ausblicken von hier kaum sattsehen. (F/M/A)

18.Tag: Trek Ali Camp, 5h

Sie nähern sich nun dem Höhepunkt der Tour. Über den weißen Vigne Gletscher geht es zum Ali Camp (5080m), dem nördlichen Ausgangspunkt zum Gondogoro La. Liegt Schnee, seilen wir uns zum ersten Mal an. (F/M/A)

19.Tag: Trek Gondogoro La, Xhuspang, 8-11h

Um Mitternacht erklingt das Wecksignal, um 1 Uhr ist der Aufbruch. Je nach Verhältnissen gehen Sie angeseilt oder frei zum Einstieg des Passes, wo meist ein Fixseil vorhanden ist. Mit den Prusik-Schlingen (die vorher ausgiebig geübt werden) binden wir uns ein und beginnen den zum Teil sehr steilen, aber sicheren Anstieg zum Gondogoro La (5650m). Nach ungefähr vier Stunden, pünktlich zum Sonnenaufgang, kommen Sie am „Gipfel“ an und genießen das unglaubliche Panorama. Der Abstieg ist nicht ohne, doch auch hier hängt ein Fixseil, und Ihr Reiseleiter, die Träger und das Hushe Rescue Team werden jeden von Ihnen begleiten. In Xhuspang (4680m) stehen die Zelte dann seit langem mal wieder auf einer Wiese. (F/M/A)

20.Tag: Trek Saicho, 7h

Von der Wiese geht es zurück aufs Eis. Vorbei an der Leila geht es stetig weiter bergab, zurück in die Zivilisation. In Shaicho, einem der schönsten Zeltplätze von ganz Gilgit-Baltistan, gibt es eine hervorragende Gelegenheit zum Duschen. (F/M/A)

21.Tag: Trek Hushe, 3h und Fahrt Skardu, 5h

In Hushe (3050 Meter) endet die Tour. Durchführung der „Tipp (Trinkgeld)-Zeremonie“ für unserer Porter, ohne die diese Tour nicht möglich wäre. Fahrt ins Hotel nach Skardu zu einem späten Mittagessen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. (F/M/A)

22.Tag: Flug Islamabad oder Fahrt Naran über Babusar, 15h

Am Morgen Flug von Skardu nach Islamabad mit beeindruckendem Panoramablick auf den Himalaya u.a. auf den Nanga Parbat. Teilweise wird aufgrund des schlechten Wetters der Flug storniert. In diesem Fall fahren Sie mit dem Van zurück nach Naran und übernachten dort eine weitere Nacht. Übernachtung im Hotel (F/M/A)

23.Tag: Sightseeing Islamabad oder Fahrt nach Islamabad, 6h

Zum Ausklang Ihrer Reise besteht die Möglichkeit, Islamabad etwas näher kennenzulernen und die beeindruckende Faisal Moschee und das Nationalmuseum zu besichtigen. Wer gestern nach Naran fahren musste, hat noch den Nachmittag Zeit, sich die Stadt anzusehen. Übernachtung im Hotel (F/M/A) (F/M/A)

24.Tag: Rückflug nach Deutschland

Am zeitigen Morgen Rückflug nach Deutschland (Ankunft meist am gleichen Tag).

Wichtiger Hinweis zur Überquerung des Ghondogoro La

Der Gondogoro La ist ein hochalpiner Pass, bei der erste Erfahrungen im Umgang mit Steigeisen und Eispickel vorausgesetzt werden. Wir empfehlen Ihnen, die notwendige Ausrüstung wie Steigeisen, Eispickel und Klettergurt selbst mitzubringen. Als Alternative zum Pass besteht die Möglichkeit, den gleichen Weg vom Concordiaplatz nach Askole zu gehen. Die Entscheidung über eine mögliche Aufteilung der Gruppe nimmt der Reiseleiter am 17. Tag vor. Die Gruppe trifft sich dann am 21. Tag in Skardu.

Termin	Preis
25.06.2021 — 18.07.2021	4250€
Die ersten 5 Buchungen sind eingegangen! Mit der nächsten Buchung gesichert! — Kontaktiere uns	

Leistungen

- Flug ab/an Frankfurt/M. nach Islamabad inkl. Tax (andere Abflughäfen in Deutschland, Schweiz und Österreich auf Anfrage möglich)
- 6 Übernachtungen in Hotels im Doppelzimmer mit DU/WC, 16 Übernachtungen in 2 Pers. Zelten mit Gemeinschafts-WC
- Alle Transfers laut Programm
- Alle Übernachtungen und Mahlzeiten laut Programm
- Vollpension bei den Trekking-Touren
- Alle Genehmigungen und Permits für die Trekking-Touren
- Deutsche Reiseleitung und lokaler Guide
- Begleitmannschaft mit Koch und Trägern (15kg Freigepäck bei den Trekkingtouren)
- Satellitentelephon

Zusatzinfos

- 16-tägiges Zeltrekking der Extraklasse im "Thronsaal der Berggötter"
- Nur bei uns: 3 Übernachtungen am Concordiaplatz und 1 Übernachtung am K2 Basecamp
- Reiseleitung durch Pakistan-Experten Moritz Steinhilber
- Überquerung des Gondogoro La (5611m) mit spektakulären Panoramablick auf K2 und Masherbrum Gruppe
- Ausblicke auf vier 8000er: K2, Broad Peak und Gasherbrum 1 und Gasherbrum 2

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag: € 270,- 270 €/Person

Einzelzelt-Zuschlag: € 90,- 90 €/Person

Zusatznacht in Islamabad €/Person

Rail & Fly Ticket: € 75,- 75 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)